

Von den in unserem Verlage erscheinenden Veröffentlichungen des „Vereins zur Förderung des Museums für mitteldeutsche Erdgeschichte zu Halle“:

Mitteldeutsche Erdgeschichte,

für deren Inhalt Universitäts-Professor Dr. Johannes Weigelt verantwortlich zeichnet, ist soeben ausgegeben worden

H e f t I:

**Eiszeitgletscher am Horizont
Eine Epoche mitteldeutscher Erdgeschichte**

von Dr. J. Bettenstaedt

Preis kartoniert 1.— RM.

In flüssiger, leicht lesbare Darstellung versteht es Verfasser, in die geologische Erforschung einer fernen Vorzeit einzuführen. Ob er von der „Geschichte der Findlinge“ erzählt, von „Ertrunkenen Eisbergen“ oder von den verschiedenen „Eiszeiten“ — immer ist er so allgemein verständlich, daß auch der einfachste Volksgenosse reiche Erkenntnis aus diesem Büchlein ziehen kann.

Interessenten: **Natur- und heimatkundlich Interessierte, Lehrer, Schulen, Heimatvereine, Buchereien.**

Wir bitten um freundliche Verwendung

Bestellzettel in der Beilage 

Gebauer-Schweissche Druckerei und Verlag A.-G., Halle

Neuerscheinung!



Florian Sedl

Der Weg der Eva Brugger

Roman

Ganzleinenband RM 4.80

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitten wir, zu verlangen. Prospekt. 

J.G.COTTA'SCHE BUCHH.  NACHF. / STUTTGART

Abschrift!

Gutachten für Verleger

Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums

Berlin N 24, den 26. 11. 1935
Oranienburger Str. 79

Karl Bröger

Nürnberg. Der Roman einer Stadt.

Paul Franke Verlag, Berlin, 1935.

14425/13

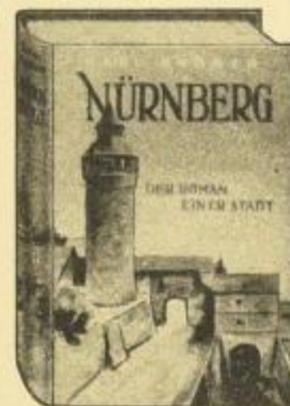
Der Nürnberger Arbeiterdichter Karl Bröger unternimmt in seinem Nürnbergbuch den ebenso dankbaren wie schwierigen Versuch, die Geschichte der alten Reichsstadt in vollstündlich schlichter und dabei gründlicher Weise darzustellen. Das Ergebnis ist überaus erfreulich, und es ist nicht übertrieben, wenn man behauptet, daß ein derartiges Buch bisher gefehlt hat. Wenn Bröger das Buch als Roman bezeichnet, so bezieht sich dies lediglich auf die Rahmenerzählung, die einem jungen Studenten und Arbeitsdienstmann aus Westfalen im Anschluß an einen Reichsparteitag unter Anleitung eines Nürnberger Geheimrates der älteren Generation die Schönheit des alten und neuen Nürnberg erleben läßt. Man kann zwar über die Zweckmäßigkeit dieser romanhaften Einleitung verschiedener Meinung sein, muß jedoch zugeben, daß Bröger Einleitung und Schluß mit feinem dichterischen Laktgefühl geschrieben hat.

Stichproben ergeben, daß die neuesten geschichtlichen Ergebnisse sorgfältig verarbeitet sind, ohne daß der immer lebendige, nie fabulierende, aber reichlich und mit Glück sich auf Zitate aus Chroniken stützende Text mit wissenschaftlichem Ballast beladen wäre. Die Größe und Bewegtheit der Nürnberger Geschichte wird aus dem Buch dem wissbegierigen Volksgenossen deutlich. Das reiche Material ist in gut gegliederte Kapitel aufgeteilt, von denen jedes einzelne zum Abdruck oder zur Unterlage für Schulungshefte glänzend geeignet ist.

Das Buch kann vorbehaltlos empfohlen werden. **S. d. R.**
i. A. Dr. B. P a n z e r

Karl Bröger
am 10. März 50. Geburtstag

Nürnberg
Der Roman einer Stadt



In Ganzln. geb. RM 3.50

Bunt und reich, bewegt und weit ausgreifend in Zeit und Raum ist das Schicksal der alten Reichsstadt, das hier meisterhaft geschildert wird.

 **Presse und Rundfunk empfehlen einstimmig dieses einzigartige Buch**



Paul Franke Verlag

Berlin SW 11

Inh.: Paul Franke & Rudolph Henkel G. m. b. H.

Auslieferung in Leipzig: S. Voldmar, Komm.-Gesch., Koehler & Voldmar, Barsortiment; Stuttgart: Koch, Neff & Dettinger G. m. b. H. & Co.

